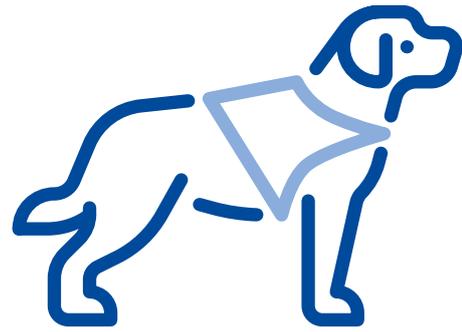


Assistenzhunde



Sehr geehrter*e Patient*in!

Unser Rehabilitationszentrum ist ein Ort, an dem sich alle Patient*innen wohlfühlen sollen.

Während Ihres Reha-Aufenthaltes wird ein*e Mitpatient*in von einem Assistenzhund begleitet.

Assistenzhunde sind ausgebildete, geprüfte, gesunde und gekennzeichnete Hunde, die Menschen mit bestimmten, nicht immer sichtbaren Behinderungen im Alltag begleiten. Die Hunde dürfen daher grundsätzlich in Rehabilitationszentren, Krankenhäuser oder Arztpraxen mitgenommen werden. Ebenso dürfen sie alle Bereiche, die Menschen mit Straßen-, Bade- oder Hausschuhen benützen, betreten.

Assistenzhunde sind von der Maulkorb- und Leinenpflicht befreit, da sie nur so ihre antrainierten, zeit- und ortsunabhängigen Hilfeleistungen ausführen können.

Assistenzhunde sind seit dem 1. Jänner 2015 im Bundesbehindertengesetz verankert. Zusätzlich werden vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die näheren Bestimmungen dieses Gesetzes geregelt.

Der Begriff „Assistenzhunde“ umfasst drei Gruppen:

Blindenführhunde

Unterstützung blinder und hochgradig sehbehinderter Menschen

Signalhunde

Unterstützung von Menschen mit Hörbehinderung und Menschen mit chronischen Erkrankungen wie Epilepsie, Diabetes und neurologischen Erkrankungen

Servicehunde

Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Bereich der Mobilität

Bitte beachten Sie Folgendes im Umgang mit Assistenzhunden:

- » **Lenken Sie den Assistenzhund nicht ab**, z. B. durch freundlich gemeinte Gesten wie Ansprechen, Rufen oder Füttern.
- » Der Assistenzhund darf von Fremden nicht gestreichelt werden.
- » Es ist ausschließlich die*der Halter*in für die Versorgung des Assistenzhundes verantwortlich.
- » Sollten Sie dennoch unbeabsichtigten Kontakt mit dem Hund bzw. mit Hundedeutensilien haben, desinfizieren Sie bitte Ihre Hände.
- » Bringt ein Assistenzhund einen Gegenstand mit der Aufschrift „Hilfe“ oder „Notfall“ oder **bellt der Hund unaufhörlich**, wobei die*der Halter*in nicht zu sehen ist, verständigen Sie bitte umgehend das Personal.
- » Leiden Sie an einer Hundephobie oder einer nachgewiesenen Hundeallergie, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer*m behandelnden Ärztin*Arzt auf. Wir sind bemüht, gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Lösung zu finden.



markenrechtlich
geschütztes Logo



Kenndecke, Halstuch, Führungsgeschirr
für zertifizierte Assistenzhunde



Halstuch für zertifizierte Assistenzhunde



Kenndecke für zertifizierte Assistenzhunde

Danke
für Ihre Mithilfe!